

Der STAND UP 2006 im Rückblick

Es war ein Weltrekord: 23.542.614 Menschen standen am 15. und 16. Oktober 2006 binnen 24 Stunden gegen Armut auf. Rund um den Globus setzten die Menschen somit ein Zeichen für eine gerechtere Welt - von Bangkok bis New York, von Harare bis Berlin.

In Deutschland nahmen 151.331 Menschen teil, darunter Soulstar Joy Denalane. Die Botschafterin für die UN-Millenniumkampagne stand in Hamburg auf – so wie 57.000 Fußballfans beim Bundesligaspiel zwischen dem HSV und Schalke 04. Auch bei Bayern München gegen Hertha BSC standen Zigtausende gegen Armut auf.

Die Deutsche Eishockey Liga rief offiziell zum STAND UP auf. In Nürnberg, Krefeld, Mannheim und Ingolstadt wurden Videos auf den Medienleinwänden in der Halle gezeigt. Auch viele Unis, Schulen und Kirchengemeinden machten mit.

Um möglichst viele Menschen für den STAND UP zu mobilisieren, arbeitete die Millenniumkampagne der Vereinten Nationen mit zahlreichen Partnern zusammen: Dem Global Call to Action Against Poverty (GCAP), zahlreichen Nichtregierungsorganisationen, kirchlichen Organisationen, politischen Initiativen. Weitere Unterstützung erhielt die Kampagne durch die Werbe- und Mediaagenturen Y&R und Mediaedge:cia.